

17. Wahlperiode

Antrag

der Fraktion Die Linke

Keine Abschiebungen aus Schulen und Ausbildungsstätten

Das Abgeordnetenhaus wolle beschließen:

Der Senat wird aufgefordert, sicherzustellen, dass Abschiebungen aus Schulen und Ausbildungseinrichtungen jetzt und zukünftig unterbleiben.

Begründung:

Eine Abschiebung ist für die Betroffenen – insbesondere für Kinder – äußerst belastend. Abschiebungen aus dem Klassenzimmer oder von der Ausbildungsstätte bedeuten eine schwere Belastung für alle Beteiligten – für die abzuschickenden Kinder, deren Mitschüler*innen, Lehrer*innen oder Sozialpädagogen*innen. Mit der Abschiebung beraubt der Senat die Kinder und Jugendlichen ihrer Zukunfts- und Lebenschancen, wenn er verhindert, dass sie ihre Ausbildung beenden können.

Infolge der rigider werdenden Abschiebep Praxis in den letzten Wochen und Monaten wurden Schüler*innen wiederholt direkt aus dem Unterricht geholt und abgeschoben.

Der Senat macht damit Schulleitungen und Lehrer*innen zu Erfüllungsgehilfen seiner rigiden Abschiebep Praxis.

Berlin, den 12. November 2015

U. Wolf Kittler Taş
und die übrigen Mitglieder der Fraktion

Die Linke